

Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Schule

Vom 3. Mai 2022

Auf Grund von § 5 Absatz 2 Nummer 2 der Corona-Verordnung vom 1. April 2022 (GBl. S. 221), die durch Verordnung vom 26. April 2022 (GBl. S. 251) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Corona-Verordnung Schule vom 21. April 2022 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Personen, die einen Impfnachweis im Sinne von § 22a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) oder einen Genesenennachweis im Sinne von § 22a Absatz 2 IfSG vorlegen, sind hiervon ausgenommen.“

bb) In Satz 3 wird die Angabe „§ 3 Absatz 2“ durch die Wörter „§ 3 Absatz 1 Satz 1“ ersetzt.

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 Buchstabe a werden die Wörter „des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)“ durch die Angabe „IfSG“ ersetzt.

bb) In Nummer 2 Buchstabe b werden die Wörter „im Sinne von § 1 Nummer 4 CoronaVO Absonderung“ gestrichen.

cc) Nach dem Wort „Lehrkräfte“ werden die Wörter „an jedem Präsenztage“ gestrichen.

2. § 3 Absatz 2 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. für Personen, die einen Impfnachweis im Sinne von § 22a Absatz 1 IfSG oder einen Genesenennachweis im Sinne von § 22a Absatz 2 IfSG vorlegen,“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. Mai 2022 in Kraft.

Stuttgart, den 3. Mai 2022

gez.

Schopper